

Veranstalterin / Veranstalter

Prof. Dr. Ulrich Krüger

Prof. Dr. Bodo Schaab  
EvaSys-Büro  
Raum L 105  
Tel. 5905-4677  
Postadresse:  
Neustadtswall 30  
28199 Bremen

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Krüger,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "BWL III: Angewandte Wirtschaftsethik" mit der Kennung 431-2

Fragebogen: V 14\_dt Periode: WS 14/15

Fak./Bereich: Fak 1 Wiwiss.

Studiengang: BIM Semester: 3

Die Angaben entsprechen der Lehrveranstaltungsanmeldung der Fakultäten bzw. Abteilungen. Gelegentlich kommt es vor, dass dabei Fehler auftreten oder nicht der aktuelle Stand angemessen berücksichtigt wird. Die studentischen Anmerkungen wurden nach dem Transkribieren aus Zeitgründen nicht Korrektur gelesen. Schreibfehler und grammatikalische Unzulänglichkeiten sind damit nicht auszuschließen. Bitte entschuldigen Sie dies.

Sollten Sie die Veranstaltung mit Kolleginnen und Kollegen gemeinsam durchgeführt haben, erhalten alle Beteiligten eine Kopie des Reports - sofern dies bei der Lehrveranstaltungsanmeldung vermerkt wurde.

Bitte beachten Sie, dass die in diesem Report ausgewiesenen Mittelwerte der Indikatoren keinen Vergleich zu früheren Perioden erlauben, da der aktuelle Fragebogen in Struktur und Formulierung geändert wurde. Aus diesem Grund wurde auch auf eine Normierung verzichtet. Sie wird erst wieder ab Wintersemester 2014/15 verfügbar sein.

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichem Gruß



Bodo.Schaab@hs-bremen.de

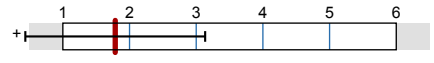
# Prof. Dr. Ulrich Krüger

BWL III: Angewandte Wirtschaftsethik (431-2)  
Erfasste Fragebögen = 28



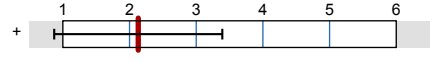
## Globalwerte

1. Organisation (Skalenbreite: 6) ( $\alpha = 0.88$ )



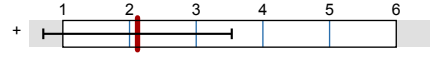
mw=1,79  
s=1,35

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6) ( $\alpha = 0.95$ )



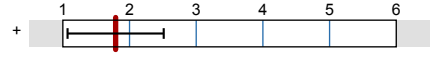
mw=2,13  
s=1,26

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6) ( $\alpha = 0.61$ )



mw=2,12  
s=1,41

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

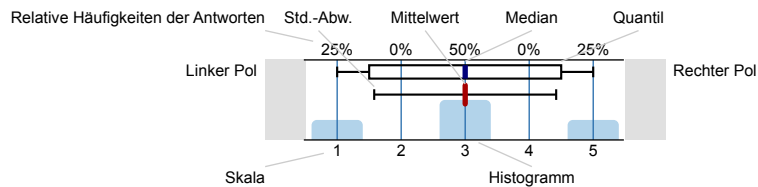


mw=1,79  
s=0,72

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

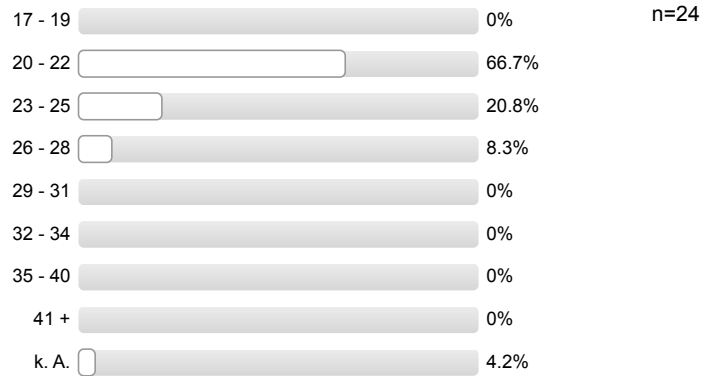
Frage-  
text



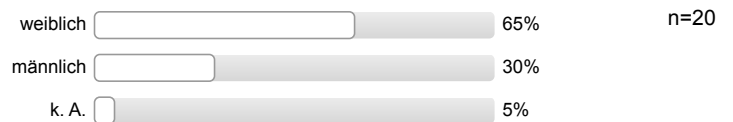
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



Geschlecht

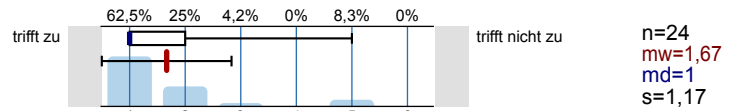


Exchange student

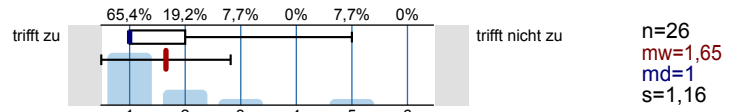


1. Organisation

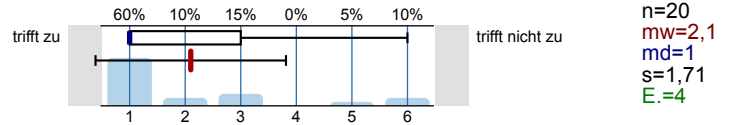
Informationen über Organisatorisches sind ausreichend



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

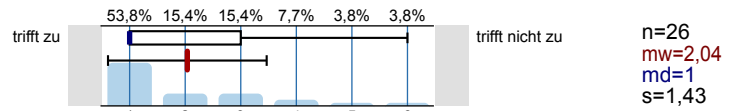


Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung

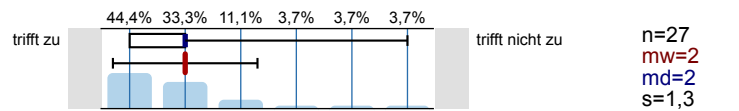


2. Lernziele, Didaktik und Methodik

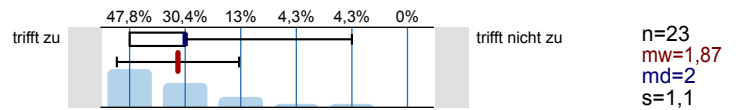
Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen



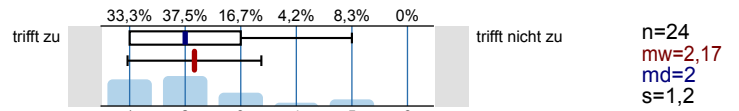
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



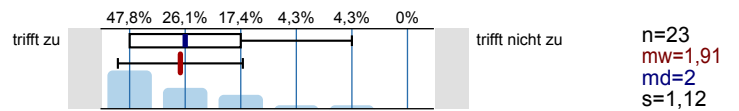
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



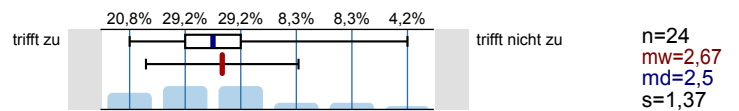
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen



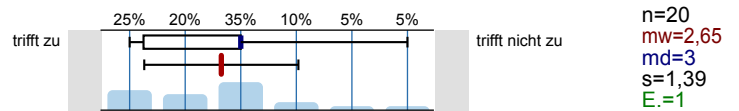
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



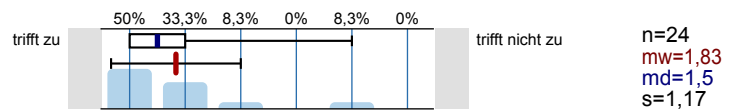
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.

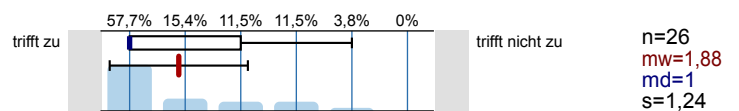


Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich

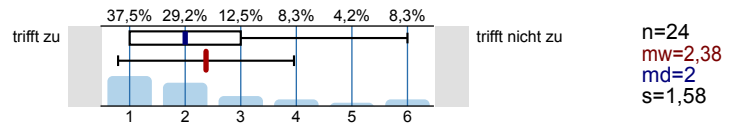


3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen

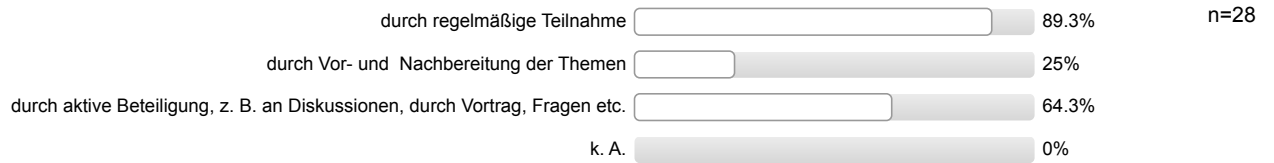


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



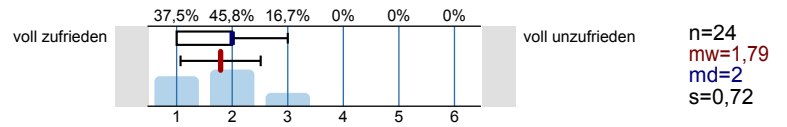
Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



# Profillinie

Teilbereich: Fak 1 Wiwiss.  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Ulrich Krüger  
 Titel der Lehrveranstaltung: BWL III: Angewandte Wirtschaftsethik  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Organisation

Informationen über Organisatorisches sind ausreichend	trifft zu		trifft nicht zu	n=24	mw=1,67	md=1,00	s=1,17
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=1,65	md=1,00	s=1,16
Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung	trifft zu		trifft nicht zu	n=20	mw=2,10	md=1,00	s=1,71

## 2. Lernziele, Didaktik und Methodik

Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=2,04	md=1,00	s=1,43
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar	trifft zu		trifft nicht zu	n=27	mw=2,00	md=2,00	s=1,30
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=1,87	md=2,00	s=1,10
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen	trifft zu		trifft nicht zu	n=24	mw=2,17	md=2,00	s=1,20
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=1,91	md=2,00	s=1,12
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=24	mw=2,67	md=2,50	s=1,37
Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.	trifft zu		trifft nicht zu	n=20	mw=2,65	md=3,00	s=1,39
Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich	trifft zu		trifft nicht zu	n=24	mw=1,83	md=1,50	s=1,17

## 3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

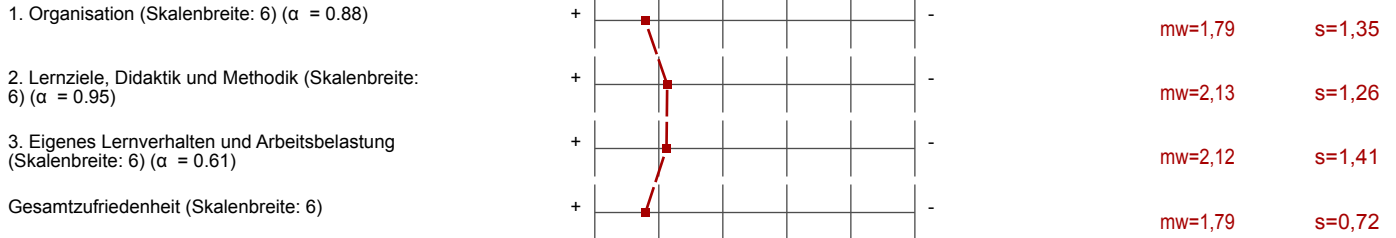
Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=1,88	md=1,00	s=1,24
Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen	trifft zu		trifft nicht zu	n=24	mw=2,38	md=2,00	s=1,58

## Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?	voll zufrieden		voll unzufrieden	n=24	mw=1,79	md=2,00	s=0,72
--	----------------	--	------------------	------	---------	---------	--------

# Profillinie

Teilbereich: Fak 1 Wiwiss.  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Ulrich Krüger  
 Titel der Lehrveranstaltung: BWL III: Angewandte Wirtschaftsethik  
 (Name der Umfrage)



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- (unleserlich) (2 Nennungen)
- Auseinandersetzung mit Themen für die nicht nur auswendig gelernt werden kann  
Meinungsbildung/kritische Auseinandersetzung wichtig
- Denkanstöße jenseits von "Geld verdienen"  
Lernen Entscheidungen zu treffen und deren Konsequenzen zu berücksichtigen (2 Nennungen)
- Diskussionen über aktuelle und interessante Themen  
Präsentationen als Prüfungsleistung und Hausarbeit
- Diskussionen in denen jeder seine eigene Meinung vertreten kann  
Interaktiv
- Diskussionen sind Lebhaft
- Durch die vielen versch. Vorträge wird für das Studium relevantes und interessantes Wissen aus verschiedenen Bereichen und Ansichten vermittelt
- Eine der wichtigen Veranstaltungen in diesem Studiengang, die zum eigenständigen Denken veranlasst und eine Reflektion von Inhalten beinhaltet
- Offene Diskussionen  
Auseinandersetzung aktueller Themen mit ethischen Hintergründen
- Sehr interessant, immer wichtiger werdende Themen unserer heutigen Zeit  
Sehr interessante Präsentationen und Diskussionen (2 Nennungen)
- Viele Diskussionen
- Viele verschiedene Themen, die präsentiert werden  
Schreiben einer Hausarbeit -> Üben von wissenschaftlichem Arbeiten
- Zum ersten mal in der Studienzeit Auseinandersetzung mit wirtschaftsethischen Themen gegeben

Was sollte geändert werden?

- Anforderungen könnten etwas höher sein
- Aufwand von Präsentation + Hausarbeit für ein halbes Modul zu viel
- Ganzes Modul! (2 Nennungen)
- Geringer Lerneffekt da nur 4 Vorlesungen, ansonsten nur Präsentationen
- Sehr strenge Benotung  
Solte ein eigens Modul sein (2 Nennungen)
- Sehr wenige Vorlesungen und Materialien bevor die Präsentationen begonnen haben  
Deutlichere Absprache der Hausarbeiten in Bezug auf Themeneingrenzung, Ausschweifungen, Beispielanwendungen
- Sollte als einzelnes Modul bewertet werden, nicht in Verbindung mit Steuerlehre
- Zu viel Aufwand für ein halbes Modul, neben Steuerlehre das Anspruchsvollste im Semester